

Kapitel

Initiator*innen: Vorstand (dort beschlossen am: 07.05.2026)

Titel: **Wirtschaft & Wissenschaft: Stark. Nachhaltig.
Zukunftsorientiert.**

Text

1 Braunschweig ist ein starker Wirtschaftsstandort mit engagierten Unternehmen,
2 exzellenter Forschung und hoher Lebensqualität. Wir wollen diese Stärken nutzen,
3 um unsere Stadt als klimaresilienten, sozial verantwortlichen und wirtschaftlich
4 erfolgreichen Standort weiterzuentwickeln. Dabei setzen wir auf Kooperation,
5 Digitalisierung und eine konsequente Nutzung bestehender Flächen statt neuer
6 Versiegelung. Wir stärken die Zusammenarbeit mit der Region, um wirtschaftliche
7 Entwicklung gemeinsam und effizient zu gestalten. Dazu gehört auch eine
8 leistungsfähige und klimafreundliche Energie- und Infrastrukturversorgung, die
9 Innovation und Transformation ermöglicht.

10 1. Braunschweig als Weltklasse-Wissenschaftsstandort stärken

11 Mit der TU, der HBK, der Ostfalia und vielen Spitzenforschungseinrichtungen, wie
12 unter anderem PTB, Thünen, JKI, GEI, HZI, DSMZ, DLR, ist Braunschweig ein Juwel
13 der Forschung. Wir wollen diesen Schatz für die lokale Wirtschaft und die
14 Menschen heben.

15 - **Forschung als Wirtschaftsmotor:** Wir setzen uns dafür ein, Braunschweig als
16 Zentrum für GreenTech zu positionieren. Durch den Transfer zwischen Wissenschaft
17 und Wirtschaft – etwa durch Austauschformate zwischen Forschungseinrichtungen
18 und lokalen Unternehmen – wollen wir nachhaltige Innovation gezielt in Richtung
19 Klimaschutz und nachhaltiger Wirtschaftsentwicklung lenken.

20 - **Anziehungskraft für Talente:** Unser Ziel ist es, Braunschweig als erstklassigen
21 Standort für internationale Wissenschaftler*innen zu positionieren. Wir
22 unterstützen Kooperationen, die Spitzenforschung und regionale Wirtschaft enger
23 verzahnen.

24 2. Stadt der Gründer*innen und des Mittelstands

25 Braunschweig soll der Ort sein, an dem mutige Ideen Wirklichkeit werden. Wir
26 fördern eine Kultur des Machens. Dabei stärken wir insbesondere kleine und
27 mittlere Unternehmen sowie das Handwerk als Rückgrat unserer lokalen Wirtschaft
28 und unterstützen sie bei der sozial-ökologischen Transformation. Wir setzen uns
29 für schnelle, transparente und verlässliche Genehmigungsverfahren ein, die
30 Gründungen und wirtschaftliche Entwicklung erleichtern. Bei der Vergabe
31 öffentlicher Aufträge achten wir auf Nachhaltigkeit, faire Arbeitsbedingungen
32 und berücksichtigen nach Möglichkeit regionale Unternehmen.

33 - **Start-up-Ökosystem ausbauen:** Wir setzen uns für die Stärkung der
34 Gründungszentren und den Ausbau von Coworking-Spaces sowie bezahlbare
35 Laborflächen ein.

36 - **Vernetzung und Sichtbarkeit:** Unser Ziel sind öffentliche Events wie Start-Up-
37 Festivals, die Gründer*innen mit Bürger*innen und dem Mittelstand
38 zusammenbringen. Ein besonderes Augenmerk legen wir auf die Förderung von
39 Gründer*innen (Female Founders) und kommunale Programme für GreenTech und
40 gemeinwohlorientierte Start-Ups .

41 3. Fachkräfte sichern – Potenziale heben -Willkommenskultur stärken

42 Jeder Mensch in Braunschweig soll die Chance haben, seine Fähigkeiten
43 einzubringen und sich weiterzuentwickeln – egal ob als Braunschweiger*in hier
44 aufgewachsen oder neu hinzugezogen. Wir setzen uns dafür ein, dass alle Menschen
45 faire Arbeitsbedingungen, gute Bezahlung und echte Mitsprache erfahren. Denn
46 eine starke Stadt lebt von den Menschen, die hier arbeiten, lernen und ihr
47 Wissen teilen. Wir unterstützen eine gezielte Fachkräftezuwanderung durch klare
48 Informationen und Unterstützung für Betriebe und Willkommensstrukturen für
49 internationale Fachkräfte.

50 4. Nachhaltige Gewerbeflächen und Kreislaufwirtschaft

51 Wirtschaftliche Entwicklung braucht klare Leitplanken – wir setzen auf
52 flächensparendes Wachstum und die Nutzung bestehender Potenziale. Neue
53 Flächenversiegelung vermeiden wir – stattdessen entwickeln wir bestehende
54 Gewerbeflächen gezielt weiter.

55 - **Zirkuläres Wirtschaften:** Wir setzen uns für den Aufbau einer lokalen
56 Kreislaufwirtschaft unter Einbezug der bestehenden Unternehmenslandschaft und
57 Neugründungen ein. Durch passgenaue Transformationsberatungen sollen Betriebe zu
58 den Themenbereichen Ressourceneffizienz, klimaneutrale Produktion und
59 gemeinwohlorientierte Geschäftsmodelle unterstützt werden.

60 - **Flächeneffizienz:** Wir setzen konsequent auf die Nutzung, Umnutzung und
61 Nachverdichtung bestehender Gewerbeflächen. Die Aktivierung von Leerständen und
62 Brachflächen hat für uns Vorrang. Zusätzliche Flächenversiegelung für neue
63 Gewerbegebiete lehnen wir ab. Stattdessen stärken wir eine flächensparende
64 Entwicklung, die Klima, Ressourcen und Lebensqualität gleichermaßen
65 berücksichtigt.

66 **5. Urbane Wirtschaft und Stadtleben**

67 Eine vielfältige Stadt braucht Gastronomie, Märkte, Kulturorte, Veranstaltungen
68 und einen nachhaltigen Tourismus als wichtigen Teil der lokalen Wirtschaft. Wir
69 setzen uns dafür ein, diese Strukturen zu sichern und weiterzuentwickeln. Dazu
70 gehört auch eine lebendige Mischung aus Einzelhandel, Dienstleistungen und
71 kulturellen Angeboten.

72 - Gastronomie, Märkte und Veranstaltungen: Wir wollen Genehmigungsprozesse
73 vereinfachen, nachhaltige Veranstaltungskonzepte fördern und Lärmkonflikte fair
74 moderieren. Gleichzeitig entwickeln wir Standards für Barrierefreiheit, Mehrweg
75 und Awareness bei Veranstaltungen weiter.

76 **6. Lieferverkehre intelligent steuern – Effiziente Logistik für eine** 77 **Lebenswerte Stadt**

78 Ein wirtschaftlich starkes Braunschweig braucht eine klimafreundliche und
79 stadtverträgliche Logistik. Wir setzen uns für einen effizienten, emissionsarmen
80 und stadtverträglichen Wirtschaftsverkehr ein, der die Erreichbarkeit der
81 Betriebe sichert und gleichzeitig die Lebensqualität in der Kernstadt und den
82 Quartieren schützt.

83 - **Innovation und emissionsarme Logistik:** Wir fordern Pilotprojekte für
84 zukunftsweisende Konzepte wie Mikrodepots in der Kernstadt und autonome
85 Lieferlösungen. Zudem stärken wir den Einsatz von Lastenrädern in Wirtschaft und
86 Dienstleistung überall dort, wo dies als klimafreundliche Alternative möglich
87 ist.

88 - **Gemeinsame Lösungen für Wirtschaft und Klima:** In enger Zusammenarbeit mit
89 Handwerk, Handel, Liefer- und Pflegediensten erarbeiten wir Lösungen, die sowohl
90 betriebliche Herausforderungen meistern als auch dem Klimaschutz dienen.

91 - **Verlässliche Erreichbarkeit für Handwerk und Wirtschaft:** Wir stellen sicher,
92 dass Betriebe, Handwerk und Dienstleistungsunternehmen auch in verdichteten
93 Stadtbereichen gut erreichbar bleiben. Dafür schaffen wir gezielte Lieferzonen
94 und Kurzzeitparkmöglichkeiten und vereinfachen Sondergenehmigungen für
95 Handwerker*innen, Hebammen und andere Servicedienste. Klare Regeln und moderne
96 Logistikstandorte wie Paketstationen sichern dabei die Erreichbarkeit für die
97 Unternehmen und reduzieren gleichzeitig die Belastung für die Stadt.

98 7. Europa und internationale Zusammenarbeit

99 Braunschweig ist Teil eines starken europäischen Netzwerks. Wir wollen die
100 internationalen Beziehungen unserer Stadt gezielt für wirtschaftlichen
101 Austausch, Fachkräftegewinnung und nachhaltige Entwicklung nutzen.

102 - **Städtepartnerschaften weiterentwickeln:** Wir wollen bestehende
103 Städtepartnerschaften stärken und gezielt für Jugendbegegnung, Kultur,
104 Klimaschutz und Demokratiebildung und zivilgesellschaftlichen Austausch nutzen.

105 - **Europäische Zusammenarbeit ausbauen:** Die Stadt soll EU-Fördermittel gezielter
106 einwerben und internationale Kooperationen für Klimaanpassung, Mobilität und
107 Innovation weiterentwickeln.